

G3 Witzwil (CH)

Im Jahre 1894 wurde das Gut Witzwil in der Westschweiz in ein Gefängnis umgewandelt, dessen Häftlinge in der Landwirtschaft arbeiteten und in den umliegenden Mooren Entwässerungsgräben graben mussten. Ab 1913 wurden alle Roma und Sinti, wenn sie die Grenze zur Schweiz überquerten, verhaftet. Die Familien wurden getrennt und die Männer in Witzwil inhaftiert. Dort waren sie gezwungen harte Arbeit zu verrichten, bis man sie zusammen mit ihren Familien wieder des Landes verwies.



1910

1951

1913-25

💡 Wusstet Ihr

... dass die Schweiz eines der ersten europäischen Länder war, das 1888 seine Grenzen für Sinti und Roma generell sperrte?
... dass die Schweiz auch eines der ersten Länder Europas war, das 1911 ein landesweites Register aller „Zigeuner“ aufbaute?

✎ Eure Aufgabe

Was geschieht mit jenen Menschen, die illegal in Euer Land einreisen? Informiert Euch dazu im Internet oder bei Organisationen, die sich in der Flüchtlingsbetreuung engagieren!

📷 Zum Foto

Gefangene der Strafanstalt Witzwil/Schweiz bei der Feldarbeit. Privatbesitz Thomas Huonker, Zürich/Schweiz.



<https://www.romasintigenocide.eu/de/g>